

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 249.

Mittwoch den 23. October

1867.

Der § 9 der Vorschriften vom 22. Juli l. J. für die Behandlung der Zu- und Abgänge und der Reclamationen bei der Classensteuer schreibt vor, daß die am Schlusse jedes Semesters von dem Gemeindevorstand unter Zuziehung des Erhebers aufzustellenden Zu- und Abgangslisten an Classensteuer in doppelter Ausfertigung dem Landrathe eingereicht werden sollen.

Nach Verfügung Königl. Regierung III. Abtheilung soll einfache Ausfertigung genügen, wovon die Herren Bürgermeister in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 18. October 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

R a t h.

Mittwoch den 23. October:

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungen für
Bequartierung Königl. Preussischer Truppen
in dem Rathhaussaale.

Vormittags:

von 9—11 Uhr, an die Quartiergeber der Nerostraße;

von 11—12 Uhr, an die Quartiergeber des Nerothals, des Neuberges und der Neugasse;

Nachmittags:

von 3—4 Uhr, an die Quartiergeber der Nicolastraße und Drantenstraße;

von 4—5 Uhr, an die Quartiergeber der Parkstraße, Paulinenstraße und der Querstraße.

Wiesbaden, den 22. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 14. und 16. v. M. soll Mittwoch den 20. November d. J. Nachmittags 3 Uhr das den Carl Weber Eheleuten zu Clarenthal gehörige zu 100 fl. taxirte einstöckige Wohnhaus, 40' lang, 25' tief, nebst Stall, 10' lang, 13' tief, und Hofraum, Nr. 8990 des Stockbuchs, belegen zu Clarenthal zwischen Friedrich Seewald und Peter Maurer Wittwe, versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17867

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8 dahier, verschiedene Mobiliargegenstände,

als: einige Schränke, mehrere Kommoden, 1 Kanape, 1 Waschtisch, 1 Nach-
tisch, 1 vollständiges Bett mit französischer Bettstelle, 1 großer Spiegel, Bil-
der, mehrere Vogelkäfige etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. October 1867.
17868

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Versteigerungs-Verlegung.

Die auf Donnerstag den 24. d. M. ausgeschriebene Versteigerung von Four-
niren findet erst Mittwoch den 6. t. Mts. Vormittags 10 Uhr im Saale
des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8 dahier, Statt.

Wiesbaden, den 22. October 1867.
17869

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Receptur dahier werden die wegen rück-
ständiger Staatssteuern pro erstes Halbjahr 1867 gepfändeten Mobilien, bestehend
in allerlei Hausmobilen, Dienstag den 29. October Nachmittags 3 Uhr auf
dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. October 1867.
17881

Der Finanzrecutor.
Walt her.

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. October, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der zu den Nachlässen mehrerer hierselbst verstorbenen Personen
gehörigen Kleidungsstücke etc., in dem Rathhause. (S. Tagbl. 248.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung der höheren Bürgerschule dahier vorkommenden
Pflastererarbeit, des Sandgrabens und der Sandbeifuhr, in dem Rath-
hause. (S. Tagbl. 247.)

Frauenverein.

Von der verehrlichen Kurhaus-Administration dahier ist unserem Vereine ein
Geschenk von 200 fl. zugewendet worden, dessen Empfang wir hierdurch mit
größtem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 21. October 1867.

Der Vorstand. 60

Der **Confirmanden-Unterricht** für die Söhne und Töchter der **evangel.**
Garnisonsgemeinde beginnt am **Montag den 28. October** Morgens um
11 Uhr. Anmeldungen nimmt an

Der Divisions-Prediger **Lohmann**, Nicolassstraße 8. 17847

Trauben zu verkaufen,

das Pfund 6 fr., Taunusstraße 51.

17872

Geschäfts-Empfehlung.

Täglich süße und saure Milch und Rahm; auf Verlangen auch ins Haus
geliefert von **Karl Werten**, Steingasse 31. 17819

12 Stück gute Delgemälde

sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näh. Exped. 17493

Frisch eingetroffen: **Schellfische**, **Cablian**, **Sechte**, neue **Häringe** und
Sardellen. **H. W. Lang**, Kirchhofsgasse 6 17893

10' und 16' **Dachbord** billig zu verkaufen **Hochstraße 22**. 17839

Local-Gewerbeverein.

411

Nachdem sich eine hinreichende Zahl junger Leute für den **Modellir-Unterricht** angemeldet, hat der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins beschlossen, in Verbindung mit der Sonntagszeichenschule eine **Modellir-Schule** zu errichten. Der Unterricht soll sich für dieses Wintersemester auf ornamental und constructiv Modelliren in Thon, Gyps und Holz erstrecken und **Dienstags und Freitags** von Nachmittags 2 bis Abends 8 Uhr ertheilt werden.

Es bleibt jedem Schüler überlassen, sich in dieser Zeit (von 2 bis Abends 8 Uhr) die für ihn passendsten, mindestens 2 Unterrichtsstunden zu wählen. Das Honorar für das ganze Semester beträgt, auch wenn sämtliche Unterrichtsstunden besucht werden, nur 5 Gulden. Vermögenslosen, aber befähigten Schülern soll der Unterricht unentgeltlich ertheilt werden.

Die Aufnahme findet **Sonntag den 27. October** Morgens um 9 Uhr im neuen Schulgebäude auf dem Michelsberge statt, und wird daselbst, sowie bei dem unterzeichneten Vorstände alles Nähere darüber gerne mitgetheilt.

Ch. Gaab, J. Fach, Dr. C. Hildenbrand.

W. Beckel, Tapezирer. D. Keller, Buchhändler. G. Floder, Kaufmann. Fr. Knefel, Schneider. W. Koch, Schreiner.

Ch. Limbarth, Buchhändler. H. Löw, Schreiner. W. Morasch, Maurer. W. Roder, Maurer. R. Roth, Steinhauer.

G. Schäfer, Schuhmacher. H. Weill, Zimmermann.

Local-Gewerbeverein.

411

Sonntag den 27. October Morgens 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge. — Zugleich findet die Aufnahme neuer Schüler statt.

Für die Schul-Commission:

Dr. C. Hildenbrand.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

Wch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehlst seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen bei bester Qualität.

16075

Tanggasse 16. Sebastian, Tanggasse 16.

Winterartikel

17253

sind neu und billig eingetroffen, als: Kapuzen, Seelenwärmer, seidene und wollene Kopftücher, Unterhosen, Herrushawls, Tücher, Herren-, Damen-, Kinder-Handschuhe, seidene Herren- u. Damenbinden, Herrenhemden, Kragen, Hemdeneinlässe, Corsetten in weiß und grau, überzogene Crinolinen, Sammt, Sammtbänder, Pariser Blumen, Federkränzchen, Aufstecklämme, Neze, Knöpfe, Besatzartikel, Näh- und Strickgarne etc.

Sargmagazin Saalgasse 30.

16528

Robfuchen

sind fortwährend zu haben bei

16547

Fr. Rätzberger, Lederhandlung, Webergasse 33.

Das Landhaus: Schöne Aussicht Nr. 2 (Villa Panorama) ist wegen Bezug des Eigenthümers (vom April 1868 an) zu verkaufen oder zu ver-miethen.

16958

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten zehnten Verloosung der Partial-Obligationen des 5% Casino-Anlehens von fl. 9000, d. d. 1. Juli 1857, sind die Partial-Obligationen à fl. 100 Nr. 213 und 217 zur Rückzahlung auf den 31. December 1867 gezogen worden, wovon die Inhaber dieser Partial-Obligationen mit dem Anfügen benachrichtigt werden, daß sie die Capitalbeträge, deren Verzinsung von dem Rückzahlungstermine an aufhört, bei dem Cassirer der Gesellschaft, gegen Rückgabe der Obligationen sammt nicht verfallener Zins-Coupons und Talon, am Verfallstermine erheben können.

Aus früheren Verloosungen stehen noch die Partial-Obligationen desselben Anlehens Nr. 202 und 267 von je fl. 100 zurück und wird zur Erhebung der Capitalbeträge hiermit wiederholt aufgefördert.

Wiesbaden, den 11. October 1867.

94

Der Casino-Vorstand.

Wollene

Leibbinden und Unterjacken,

fertige wollene Unterröcke, ferner blaues und braunes **Damentuch** zu Kleidern empfiehlt zu sehr billigen Preisen

17658

J. Hertz, Langgasse 8e.

Gewirkte franz. Long-Châles

in den **neuesten Dessins** empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

17870

große Burgstraße Nr. 12.

Mode, Confection, Lingerie.

Von meiner Pariser Reise zurück, zeige ergebenst an, daß nunmehr mein Waarenlager in allen **Hautes-Nouveautés** auf das Reichhaltigste assortirt ist, und bitte um hochgeneigten Zuspruch.

G. Ph. Küssberger,

17728

Hoflieferant.

Einige gebrauchte **Treppen** von 6—8 Tritten sind zu verkaufen bei
17746 Zimmermeister **Sauer,** Dohheimerstraße 39a.

Bürgerverein.

Mittwoch den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Besprechung wegen einiger diesen Winter zu gebender Bälle, sowie wegen sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Zu möglichst zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

214

Restauration Engel.

Jeden Abend von 6 Uhr an:

17883

Aechtes Chemnitzer Bier das Glas 6 kr.

Wirthschafts-Eröffnung

im

„Nonnenhof“.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich das Gasthaus „zum Nonnenhof“ käuflich übernommen habe, und die in demselben seit Jahren betriebene Wirthschaft heute Mittwoch den 23. October für meine Rechnung eröffnen werde.

Ich empfehle einem verehrlichen Publikum meine Bier- und Weinstube nebst Restauration, sowie gut möblirte Zimmer zum logiren.

Durch gute und reelle Bedienung werde ich bestrebt sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 23. October 1867.

Ph. Ditt,

17629

vormals auf dem Bücher'schen Felsenkeller.

Stiftstraße 1. **Restauration Nicolay,** Stiftstraße 1.

Heute Leberflös und Sauerkraut.

Fromage de Brie, frisch, 17858

Bondons de Neuchâtel,

Prima Schweizer-Käse,

Eidamer- und Gauda-Käse,

Parmesan- und grüne Käse,

Fromage de Roquefort, sowie

frische **Gothaer Cervelatwürste** und

Hamburger Rauchfleisch

empfiehl **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Stachelbeeren- und Johannisstrawbenstöcke sind zu verkaufen **Dob-**
heimerstraße Nr. 20. 17835

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellhemden, wollene Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, Kapuzen und Fauchons, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Jacken, Handschuhe, Stauden, Shawles, Cachenez; für Kinder: Gamaschen, Säckchen, Strümpfe, Kappchen &c., ferner warme Schuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, Bendelschuhe, sowie Gummischuhe empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Leihbibliothek,

deutsche, französische und englische Werke,
circa **17,000** Bände.

Alle besseren und geeigneten, neuen Erscheinungen finden Aufnahme.

Ueber 500 Bände in den letzten Monaten aufgenommene **deutsche Bücher** ist ein Nachtrag zum Catalog in der Presse. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Carl Nachwirth, Heidenberg 25, empfiehlt sich im **Arbeits- und Mübenschneiden.** 17890

Ein ganz ächter Mattenfänger, Weibchen, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, zu 1 fl. 48 fr., 2 prachtovolle Dähsel, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, zu 7 fl. zu verk. Oberwegberg 51. 17862

Unterrockstoffe, Hemdentuch, Bettzeug, empfiehlt Leinenweber **Jung,** Ludwigstraße 1 (Platterstraße). 17853

Lehrstraße 9a sind 11 **Garzer Hahnen,** 9 **Weibchen,** sowie **Heden, Käfige,** 1 **Real** von 12 **Büchern** zu verkaufen. 17584

14 gut erhaltene **Spiritus-Zulast-Fässer** sind billig zu verkaufen. Näh. bei H. Heib. Konisenstraße 32. 17874

Besamentierarbeiten jeder Art empfiehlt **Moritz Schäffer,** Besamentier, Goldgasse 21. 17876

Conversationsstunden im Französischen, Englischen und Deutschen. Näheres Expedition. 17879

Eine **Violine** und ein **Violoncell** zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 17753

Bei **Wiegner Seewald** sind 2 **Gruben Düng** zu verkaufen. 17775

Marktstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur-**
Waaren aller Art. —

Neu- und zurückgekehrte Stoffe sehr billig.

16763

Wiedereröffnung meines fotogr. Ateliers,

Geisbergstraße Nr. 1, oberhalb dem „Hamburger Hof“.

Halte mich meinen verehrten Kunden, sowie Freunden und Bekannten im
Anfertigen meiner **Photographien**, vom kleinsten Format bis zur Lebensgröße,
bei guter Ausführung und billigen Preisen bestens empfohlen.

NB. Retouchirte oder gemalte Photographien in jeder Größe, welche zu
Weihnachtsgeschenken bestimmt sein sollen, bitte ich bei Zeiten anfertigen lassen
zu wollen.

Georg Schipper, Photograph. 17200

Emser Pastillen

Seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung
aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vor-
züglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen
Magen schwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und
Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Möbelverkauf, Platterstraße 1.

Alle Arten Möbel sind gut und billig fortwährend zu beziehen bei

16853

R. Haberstock.

Fertige **Arbeits Kittel** in allen Farben von 1 fl.
und **Arbeits hosen** von 54 kr. an sind zu haben bei

16708

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Markt 7.

428

Ganz frisch wieder eingetroffen: Egmonder **Schellfische** per Pfd. 10 kr.,
See-Lachs 24 kr., geräucherter **Salmon** 1 fl. 20 kr., sowie neuer **Winter-**
Salmon, Steinbutt (Turbot), Schollen, Seezungen, Hechte, Aale,
Bückinge etc.

Dogheimerstraße 8, im Seitenbau links, sind verschiedene Sorten **Äpfel**
im **Walter** und **Kumpf**, sowie vorzügliche **Birnen**, per **Kumpf** zu 12 kr. zu
haben.

17859

Rauenthaler reiner 1865r Wein pro Flasche 48 kr., sowie größere
Quantitäten werden abgegeben. Näh. Exped.

17866

Schöne Quitten sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 7.

17857

Schöne Quitten zu verkaufen 3 Geisbergstraße 3.

17815

Bergigmeinnichtpflanzen und **Masliebchen** zu haben Röderstraße 4.

16870

Ein **zweithüriger Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

17714

Verloofung.

Frankfurt, 21. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 152. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 1035, 7819, 9149, 9163, 10445, 11104 und 20134 je 1000 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Mittwoch den 23. October.

Curfaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.

Bürgerverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: *Lucrezia Borgia*
Große Oper in 3 Akten, von Felice Romani. Musik von Donizetti.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 H. zu haben.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4⁵ +, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln etc über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 10⁵⁵*, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min. Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10³⁰.

Frankfurt, 21. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Poll. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Arcs.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	48	— 50
Preuss. Friedr. d'or	9	58	— 59
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Kassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2	1/4 b.
Berlin	105	B.
Köln	105	B.
Hamburg	88 1/4	B. 88 G.
Leipzig	105 1/8	B.
London	119 1/2	B.
Paris	—	
Wien	95 1/8	B.
Disconto	3	1/2 G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 249) 23. October 1867.

Soeben traf bei uns ein:

Schiller's Werke, M.-A. in 12 Bdn.,
Preis **1 fl. 45 kr.,**

Theil 1—6. Theil 7—12 werden im November ausgegeben.

Jeder Band wird einzeln zu 9 kr. verkauft!

393

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss), Langgasse 27.

Biebrich,

Armenruhstraße 203, dem Schützenhof gegenüber.

Hiermit mache ich den Bewohnern Wiesbadens die ergebene
Anzeige, daß ich eine große Auswahl in

Winter-Mäntel, -Paletots, Piovill,
Jaquets und Jacken,

nach der neuesten Façon und auf das Geschmackvollste gearbeitet,
erhalten habe, welche ich von heute an 8 Tage zu sehr billigen
Preisen abgebe.

Biebrich, den 22. October 1867.

17722

Jessel Kehrman.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus, in einer der schönsten Straßen gelegen, dreistöckig,
noch ganz neu, schön und solid gebaut, nebst einem großen Hinterbau, Hofraum
und Garten, sowie Remise und Stallung, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen durch die Agentur von **J. Kamberger**, Louisenstraße 23. 438

Sächsische Roth- und Leberwurst

im Ausschnitt,

Gothaer Knackwürstchen u. Rollschinken

17837

empfiehlt **C. W. Schmidt.**

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17697

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché
sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la
robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs
à 3 fl. le mètre;

Satin double chaine noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl.
le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra
fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-
telle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**
dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis
10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix
de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.
la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,
depuis 6 fl. la robe

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste**
brodés à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-
gerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai,
hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre. 348

Tüll- & Gaze-Schleier

in größter Auswahl bei
17887

G. Wallenfels,
Langgasse 33.

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Lyoner Seidenstoffen, den neuesten Damenmänteln, Foulards, weißen Waaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

16816

August Jung, Wilhelmstraße.

Muhrer Steinkohlen,

besten Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum
Enderich, Platterstraße 9.

Bestellungen werden entgegengenommen Neugasse 11 im Laden des Herrn Kaufmann G. Nach. 17306

Muhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt

17242

G. D. Linnenkohl,
Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Bonner und englischen Portland-Cement,

sowie Brohler Tratz empfiehlt zu den billigsten Preisen

200

Jos. Berberich.

Düsseldorfer Senf

17622

in jeder Quantität in der Düsseldorfer Senf-Fabrik, Schillerplatz 2.

Leib- oder Cholerabinden

bei W. Hack, 16116

Häfnergasse 5.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Schwalbacherstraße Nr. 31.

17103

Bertha Schaun, Klavier- und Gesanglehrerin.

Ein gebrauchter Plattofen mit Rohr ist zu verkaufen Heidenberg 36 im 3. Stock. 17842

Cachemires, Seiden-, Wollen-, und Baumwollen-Kleider für Herren und Damen werden schön gewaschen und gebügelt bei

Frd. Heck, Metzgergasse 27. 17844

Ein geschliffener Säulenofen und noch andere Ofen sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 17846

Hirschgraben 8 sind 60 Stück selbstgezugene hochgelbe Schäfte und gehäubte ächte Holländer Kanarienvögel unter Garantie zu verkaufen. 17432

Lager in Seifen und Lichtern,

Ar. 1 Michelsberg Ar. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toilettenseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Neublau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.
17311

Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.

Rheinweine:

Erbacher 1865r	—	fl. 36 fr.	} per Flasche einschließ- lich Glas.
Gattenheimer 1862r	—	" 48 "	
Rauenthaler 1862r	1	" — "	
Johannisberger Dorf 1859r	1	" 12 "	
Rüdesheimer 1862r	1	" 30 "	
Geisenheimer 1862r	2	" — "	
Altmannshäuser rothen 1865r	—	" 48 "	
Oberingelheimer " 1862r	1	" — "	

In Gebinden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 fr. per Stück zurück.

17312

August Koch, Metzgergasse 3.

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Verh-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

17301

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 17302

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17303

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 17304

Glanelle von 16 fr. an, dunkle ächte **Gedruckte** von 14 fr. an, **Kattune** von 13 fr. an, **Baumwollenzenge** zu Schürzen und Kleidern, **Leinen** in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

17539

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Bruchbandagen ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem und ohne Wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

Hut- und Schleifenbänder,

Sammt, Taft und Atlas zu Hut- u. Kleider-
garnituren empfiehlt

G. Wallenfels,

Tanggasse 33.

17884



17838

Stetige Zahnschmerzen

beseitigen sofort die berühmten

Tooth-Ache-Drops.

Originalgläser à 18 kr. oder 5 sgr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Johann Hoff's

Malz-Extract-Gesundheits-Bier

empfehlen in frischer Sendung

A. Victor, Lehrstraße 8,

W. Victor, Tanggasse 8,

A. Thilo, Marktstraße 11.

190

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen ihr reiches Lager in

17441

Putz- und Modewaaren.

Bei großer Auswahl ist immer das Neueste in feinsten Qualität vorrätig.
Marktstraße 38.

Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch,
Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sophas und Bettvorlagen,
sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens
empfohlen.

Adolph Sabel, „Eblnischer Hof“. 17307

F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,

empfehlst sein Lager in Colonial- und Specereivaaren.

17309

Preise billigt.

Sehr schöne Kastanien

17837

per Pfund 8 kr. empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

**H. Kopp, Nerostraße 27, empfiehlt sich im Einrahmen von Bildern,
Spiegeln u. dergl. unter reeller Bedienung.**

17822

Neugasse 7 sind div. Möbel: ein- und zweischläfige Bettstellen, Tische,
Kommode, Spiegel, nußbaumpolirt, billig zu verkaufen.

17826

Eine oder zwei gut erhaltene Pumpen, mit oder ohne Bleirohr, werden zu
kaufen gesucht. Näh. Spiegelgasse 8.

17820

Wäsche wird zu bügeln angenommen Steingasse 9, 2. Stock.

17827

Schöne **Pensee-, Silenen- und Buschquellen-Pflanzen**, welche sich auf Blumengruppen eignen, zu haben bei **B. Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1. 17830

Ludwigstraße 8 ist guter **Ruhmst** zu verkaufen.

17833

Reelle Heirathsgelegenheiten!

Ein Mann, der einen festen Gehalt von 600 fl. hat, sowie ein hiesiger Bürger (Wittwer), welcher ein eigenes Haus hat und sonst nicht unvermögend ist, wünschen sich, da ihnen jegliche Damen-Bekannschaft fehlt auf diesem Wege zu verheirathen. Nicht zu jugendliche Bewerberinnen, welche im Besitze von einigem Vermögen sind, belieben ihre Adressen unter den Buchstaben J. W. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen. Verschwiegenheit selbstverständlich. 17851

Die Hälfte einer **Parterre-Loge** ist für den Monat November abzugeben Adelhaidstraße 10. 17832

Ein **halber Platz** der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 17660

Verloren ein goldenes **Medaillon** von Viebrich aus auf der Chaussee, um den Curjaal durch die Trinkhalle in die Geisbergstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Geisbergstraße 6, 2. Stock. 17831

Verlorenen Mittwoch wurde von der Wilhelm- bis in die Taunusstraße ein **Päckchen** mit Weißzeug verloren, um dessen Abgabe Mühlgasse 9 gegen Belohnung gebeten wird. 17731

Ein schwarzer **Ohrring** verloren vom Curjaal bis Rheinstraße 13. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 13 3 St. hoch. 17860

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei Bäcker Waldaner, Marktstraße 25. 17757

Ein Mädchen, das Weißzeug nähen und Gebild stopfen kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung oder eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Hochstätte 22. 17841

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Elisabethenstraße 7. 17845

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Kleidermachen gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung im Hause. Näh. Helenestraße 14 im Hinterhaus, eine Stiege hoch bei Schreiner Wolf. 17865

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Exp. 17462

Stelle-Gesuch. Ein solides, gewandtes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in Ladengeschäften war und gute Zeugnisse hat, sucht in einer Conditorei oder Büffet einer feinen Restauration bald eine Stelle. Näh. Exped. 17719

Ein Mädchen aus guter Familie, das deutsch und französisch spricht, auch etwas musikalisch ist, sucht ein Engagement als Gesellschaftsdame oder Pflegerin zu einer älteren Dame oder Herrn. Man bittet Adressen poste restante A. Z. abzugeben. 17566

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und könnte gleich eintreten. Näh. Exp. 17674

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Hochstätte 23. 17784

Ein Hausmädchen wird gesucht. Näh. im Eölnischen Hof. 17797

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Kapellenstraße 37. 17823

Ein Hausmädchen sogleich gesucht in Viebrich, Wiesbadenerstraße 179. 17828

Wer zur Rückreise nach Rußland (resp. Riga oder Mitau)

ein sehr gut empfohlenes Dienstmädchen, das zu jedem Dienst bereit sein würde, insbesondere bei der Wartung eines Kindes als Reisebegleitung wünscht und demselben dafür nur die Kosten der Reise zahlen würde, habe sich sogleich in der Rheinstraße Nr. 30 im zweiten Stock zu melden. Sie würde auch darauf eingehen, nur bis Berlin oder Königsberg die Begleitung zu übernehmen. 17824

Eine Herrschaftsköchin sucht eine Stelle auf gleich oder auch später. Näh. Expedition. 17843

Ein sittsames, anständiges Mädchen sucht bei einer ruhigen Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 17855

Ein anständiges, braves, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Stubenmädchen, oder da es große Liebe zu Kindern hat, auch zu Kindern, und kann bis zum 1. November eintreten. Näh. Exped. 17856

Ein bürgerliches Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen stillen Familie. Näh. Exp. 17854

Ein fleißiges Mädchen kann sogleich Stelle erhalten Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 17861

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das fein bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern; auch übernimmt es die Pflege einer kranken Dame. Näh. Paulinenstift. 17863

Es wird eine Köchin für eine Privatfamilie zu miethen gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näh. Exp. 17875

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit, sowie Waschen und Bügeln gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Rheinstraße 5. 17882

Eine junge Norddeutsche, welche mehrere Jahre in Paris gewesen, fertig französisch und englisch spricht, musikalische Kenntnisse besitzt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wiederum Engagement als Gouvernante. Gefällige Adressen sub O. N. 24 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 17880

Ein zuverlässiger Diener wird zur Pflege eines kranken Herrn gesucht. Näh. im Eölnischen Hof. 17797

2 Töpfergehilfen sogleich gesucht bei Ma yer, Töpfer in Bierstadt. 17829

Ein junger Mann, im Schreiben geübt, sucht Beschäftigung. N. E. 17825

Ein junger Mann sucht Stelle als Diener oder Krankenpfleger. N. E. 17825

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17836

Ein gewandter, zuverlässiger junger Mann (Diener) sucht auf einige Stunden des Tages Beschäftigung. Offerten unter C. R. werden in der Expedition entgegengenommen. 17840

Ein tüchtiger Schweizer, welcher in Behandlung des Viehes seines Gleichen sucht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 17849

Ein Schuhmacher sucht Arbeit auf Logis. Näh. Exp. 17850

Für Schneider.

Gesucht einige gute Arbeiter Mühlgasse 13. 17878

Für Schneider! Gute Arbeiter gesucht; dauernde Beschäftigung Goldgasse 13. 17864

18.000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 17457

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

Logis-Gesuche.

Eine größere Parterre-Wohnung in frequenter Lage wird zu miethen gesucht.
Gefällige Offerten unter A. H. nimmt die Exped. entgegen. 17355

Emserstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17362

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininger
ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u.
zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 16709

Kapellenstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, sowie in
Nro. 35 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche
und dem nöthigen Zubehör, sofort zu vermietthen. Näh. bei Karl Beckel
und Schreiner & Kleidt. 17487

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 17352

Langgasse 36 können 1 auch 2 Herrn schönes Logis mit oder ohne Kost
erhalten. 17288

Leberberg 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus Salon,
4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermietthen; auch sind im 3. Stock
Zimmer zu haben. 16549

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche
und Keller, billig zu vermietthen auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 12

ist eine comfortable, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche c. und Die-
nerschaftszimmer, sowie einige Parterrezimmer zu vermietthen. 17262

Mühlgasse 11 sind 4 möblirte Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör
billig zu vermietthen. 17852

Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu
vermietthen. 17717

Rheinstraße 21, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17821

Röderallee 16 Bel-Etage sind 1—2 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit
Küche, zu vermietthen. 17698

Schillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 17873

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 17877

3 freundliche Parterre-Zimmer nebst Küche, möblirt oder unmöblirt, in der
Taunusstraße gelegen, sind von jetzt an auf längere Zeit zu vermietthen.
Näh. Exp. 17871

Röderallee 6 können 2 Herrn Kost und Logis erhalten. 17848

Die herzlichsten Glückwünsche dem schönen **Wilhelm** auf der Dietsenmühle
zu seinem 19. Geburtstage! Der Wilhelm soll leben, Die R. W. daneben,
Die R. W. dabei, Hoch leben sie alle drei.

Von zwei Ungenannten, aber Wohlbekannten. 17834